



Seniorenbeirat der Stadt Koblenz

Wir vertreten derzeit 28% der Koblenzer Bevölkerung ab 60 Jahren, das sind über 31.000 Menschen.

Protokoll der Arbeitsgruppe Gesundheit und Betreuung

04. November 2022 in der Begegnungsstätte des DRK's

Anwesende : Siehe Teilnehmerliste

Beginn 10.00 Uhr Ende: 11.15 Uhr

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

TOP 2: Rückmeldungen der in der letzten Sitzung vorgeschlagenen Anfragen an die Leitungen der Seniorenheime und die Vorstände der Bewohnerbeiräte sowie an die Beratungs- und Prüfbehörde.

TOP 3: Weitere Vorgehensweise um die Kontakte zu intensivieren.

TOP 4: Vorbereitung einer Veranstaltung der Bewohnerbeiräte

TOP 5: Weitere Vorgehensweise mit dem Thema aus der letzten Sitzung über die Möglichkeiten der palliativen Versorgung, Hospizarbeit, assistiertem Suizid, usw. am Lebensende.

TOP 6: Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

Frau Schiffer begrüßt die Teilnehmer herzlich. Es sind viele neue Interessenten dabei. Die Teilnehmer stellen sich kurz vor.

TOP 2: Rückmeldungen der in der letzten Sitzung vorgeschlagenen Anfragen an die Leitungen der Seniorenheime und die Vorstände der Bewohnerbeiräte sowie an die Beratungs- und Prüfbehörde.

Einige Heimleitungen haben sich gemeldet und Unterstützung durch Teilnahme an den Sitzungen versprochen oder haben Räumlichkeiten zum Tagen angeboten.

Von einer Einrichtung kam eine Einladung zu einer Sitzung des Bewohnerbeirats.

TOP 3: Weitere Vorgehensweise um die Kontakte zu intensivieren.

Arbeitsauftrag von Frau Göbel-Zenz bei der Beratungs- und Prüfbehörde nach Namen der Kontaktpersonen in den Heimen und nach einer geplanten Veranstaltung : „Die Frage nach einer Infoveranstaltung der Beratungs- und Prüfbehörde in Sachen Bewohnerbeiräte - deren



Seniorenbeirat der Stadt Koblenz

Wir vertreten derzeit 28% der Koblenzer Bevölkerung ab 60 Jahren, das sind über 31.000 Menschen.

Aufgaben und das Wahlprozedere - würde Herr Otto Wirtz, der Abteilungsleiter (Frau Hanappel ist für Koblenz zuständig)- beantworten. Ebenso die Namen der Vorsitzenden in den Einrichtungen - wenn die Datenschutzlage es erlaubt.“

TOP 4: Vorbereitung einer Veranstaltung der Bewohnerbeiräte

Die Vorbereitung dieser Veranstaltung soll im Vorstand besprochen. Je nach Coronalage, kann man das für Mai oder Juni planen.

TOP 5: Weitere Vorgehensweise mit dem Thema aus der letzten Sitzung über die Möglichkeiten der palliativen Versorgung, Hospizarbeit, assistiertem Suizid, usw. am Lebensende.

Die Arbeitsgruppe soll dem Seniorenbeirat eine Empfehlung geben, um über die Organisation einer Veranstaltung zu entscheiden, eventuell im Frühjahr.

Vorschläge zum Inhalt : Rechtsgrundlage, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Schmerztherapie, Aufgaben der Hospizeinrichtungen, der Seelsorge, der Palliativ-Ärzte, Erfahrungen von Pflegekräften, von Angehörigen.

Die Mitglieder sprechen über die eigenen Erfahrungen mit dem Thema.

Herr Verhagen schlägt eine Moderatorin, Frau Stein (GF der BARMER) vor, die zum Thema Resilienz Impulse geben kann. Herr Verhagen fragt nach, ob sie für den Arbeitskreis eine Veranstaltung machen kann.

TOP 6: Verschiedenes

- Es wird wegen Öffnung der Café's in den Heimen nachgefragt. Es wird in den Einrichtungen unterschiedlich gehandhabt und nach Schließung durch Corona leider oft nicht wieder belebt.
- Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe soll stattfinden in Februar, eventuell in einem Heim, je nach Coronalage.

Für das Protokoll

L. Van Damme